

Gebetsspaziergang

Während des Gehens:

Wir wollen in betender Haltung durch die Straßen gehen und das, was wir sehen, vor Gott bringen.

Wir rechnen damit, dass Gott uns auf akute Anliegen aufmerksam macht.

Wir können zu zweit nebeneinander beten (das kann auf Außenstehende wie ein Gespräch wirken) oder wir gehen alleine still betend.

An Stationen stellen wir uns gegebenenfalls zu zweit oder dritt zusammen und bilden kleine Gebetsgemeinschaften.

Der Gruppenleiter behält die Uhr im Blick und zeigt an, wann von einer Station wieder weiter gegangen wird.

Grundsätzlich kann man dafür beten,

- dass Gott heilt, zurecht bringt und hilft
- dass die Menschen Gott suchen
- dass Gott sich den Menschen offenbart
- dass die Menschen in jedem der u.a. Gebäude nach Gottes Maßstäben und Willen handeln
- dass Gott ProChrist dazu gebraucht, alle Menschen in Freudenberg zu erreichen

Die Stationen stehen z.T. auch stellvertretend für weitere Bereiche.